



Unfall-Prävention

Damit die Alpine Rettung des SAC gar nicht erst ausrücken muss, bitten wir alle Bergsteiger, Wanderer und sonstige, die sich im Gebirge aufhalten, die folgenden Zeilen zu lesen und zu beherzigen. Im Kapitel Tourenvorbereitung können wichtige Merkblätter von Jugend und Sport (J+S) als PDF Dateien heruntergeladen werden.

Alpine Gefahren und Risiken

Die meisten Bergunfälle sind eine Folge von risikobehafteten Entscheidungen und Handlungen im Umgang mit den spezifischen Gefahren der Gebirgswelt. Die wichtigsten Gefahren sind:

- Sturz
- Lawinen
- Spalteneinbruch
- Steinschlag
- Eisschlag
- Blitzeinwirkung
- Wechtenabbruch

Bei einem Wetterumschlag können sich diese Gefahren vervielfachen, oder sie können nicht mehr rechtzeitig erkannt werden.

Die hauptsächlichsten Risikofaktoren sind:

- Selbstüberschätzung
- mangelnde Vorbereitung
- fehlende Ausbildung
- Gruppendynamik
- unzureichende körperliche Verfassung
- mangelhafte Ausrüstung

Vorbeugen ist besser als Heilen:

Gute Kenntnisse und ständiges Beobachten der Berge sind die besten Voraussetzungen, um Unfälle zu vermeiden. Diese Kenntnisse muss man sich selbst aneignen, indem man:

- - Fachliteratur liest und studiert,
- - fachspezifische Kurse besucht,
- - das Gelernte in die Praxis umsetzt und ständig übt.

Der Schweizer Alpen-Club SAC verfügt über ein umfangreiches Angebot an Lehrschriften und Tourenführer. Die Konsultation dieser Werke ist ein wesentlicher Faktor, damit jede Wanderung oder Bergtour zu einem positiven Erlebnis wird.

Im vielseitigen Kursangebot des SAC können die theoretischen Kenntnisse unter fachkundiger Führung in die Praxis umgesetzt werden.

